

TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH • Am Grauen Stein •
D-51105 Köln

ZAMID
Herrn André Kaluza
Château de Mersch
L-7556 Mersch
LUXEMBOURG

Email: Andre.Kaluza@zamid.lu

Bericht Nr.: EuL/21255041/04

Kd.-Nr.: 1564937

Antonia Hartleb

Tel. 040 3787904 165

Fax 0221 806-1349

Mail Antonia.Hartleb@tuv.com

6. Mai 2025

Stellungnahme ergänzend zur Lärmimpactstudie im Zuge der Erweiterung der ZAEC Mierscherbiert I-II und der geplanten ZAER Mierscherdall östlich der Rue de Colmar-Berg in Mersch

Sehr geehrter Herr Kaluza,

das Umweltministerium von Luxemburg hat in Ihrer Stellungnahme vom 27.11.2024 zum Umweltverträglichkeitsbericht Anmerkungen zum TÜV-Bericht Nr. EuL/21255041/03 „Lärmimpactstudie zur Erweiterung der ZAEC Mierscherbiert I-II und der geplanten ZAER Mierscherdall östlich der Rue de Colmar-Berg in Mersch“ vom 29.04.2024 gemacht.

Zum einen wurde gefragt, inwiefern die zukünftigen Parkhäuser des PAP ECO-r1 mit den festgeschriebenen Lärmkontingenten der Parzellen (MD0301, MD0901 und MD0902) vereinbar sind.

Zum anderen wurde bezüglich der betrachteten Bauphase bedauert, dass die Planvorhaben der beiden Gewerbegebiete gemeinsam betrachtet und nicht die konkreten Bau-
lärmauswirkungen der einzelnen Projekte betrachtet wurden.

Zu den Anmerkungen des Umweltministeriums nehmen wir wie folgt Stellung:

TÜV Rheinland Energy &
Environment GmbH
Am Grauen Stein
D-51105 Köln

Tel +49 221 806-5200
Fax +49 221 806-1349
Mail tre-service@de.tuv.com
Web www.umwelt-tuv.de
www.eco-tuv.com

Geschäftsführung und Sitz der
Gesellschaft:

Geschäftsführer: Dirk Fenske

Sitz der Gesellschaft: Köln
Amtsgericht Köln HRB 56171
Ust.-Id-Nr.: DE 814653989

1. Lärmemissionen Parkhäuser:

Als Emissionskontingent wurde für die Parzellen MD0301 $L_{EK} = 56/41$ dB(A), MD0901 $L_{EK} = 59/44$ dB(A) und MD0902 $L_{EK} = 58/43$ dB(A) tags/nachts ermittelt. Für die schalltechnisch kritischste Parzelle MD0301 resultiert aus dem Emissionskontingent und der Fläche ein Schallleistungspegel von $L_{WA} = 94$ dB(A) tags und $L_{WA} = 79$ dB(A) nachts für das künftige Parkhaus mit einem zulässigem Geräuschimmissionskontingent am Immissionsort lo 01 von $L_{IK} = 36$ dB(A) tags und $L_{IK} = 21$ dB(A) nachts, wie den Tabellen 6.1 und 6.2 der Lärmstudie zu entnehmen ist. Zur Abschätzung, ob das Kontingent für ein Parkhaus ausreichend ist, wurde vergleichsweise das in der Lärmstudie berücksichtigte Sportssite-Parkhaus herangezogen. Für dieses wurde ein pauschaler Schallleistungspegel von $L_{WA} = 98$ dB(A) tags und $L_{WA} = 83$ dB(A) nachts auf der Parzelle berücksichtigt. Als Geräuschimmissionen am nächstgelegenen Immissionsort lo 01 wurden durch das Parkhaus Sportssite 46 dB(A) tags und 31 dB(A) nachts prognostiziert. Die Emissionen für das geplante Parkhaus auf Parzelle MD0301 sind zwar 4 dB geringer, aufgrund des größeren Abstands zwischen dem Immissionsort lo 01 und dem geplanten Parkhaus treten jedoch um 6 dB niedrigere Geräuschimmissionen als durch das Sportssite-Parkhaus auf. Die Geräuschimmissionen am Immissionsort werden noch geringer ausfallen, wenn zusätzlich die Abschirmung durch die Gebäude im Plangebiet berücksichtigt wird. Zusätzlich kann die Emission des Parkhauses z.B. durch teilweise geschlossene Fassaden in Richtung der Immissionsorte gemindert werden.

Im Rahmen der Baugenehmigung zum Parkhaus auf Parzelle MD0301 wird unter Berücksichtigung der konkreten Bauausführung die Einhaltung des Kontingentes geprüft und bei Bedarf Schallschutzmaßnahmen umgesetzt.

Die Umsetzung von Parkhäusern ist aus schalltechnischer Sicht in den festgeschriebenen Lärmkontingenten möglich.

2. Baustellenlärm:

Die Lärmstudie berücksichtigt nicht die spezifischen Projektauswirkungen, sondern betrachtet die Gesamtprojekte. Sie bildet damit eine Worst-Case-Situation ab, wenn sich die beiden Baustellen zeitlich überschneiden. Die aufgezeigte leichte Überschreitung ist auch nur dann relevant, wenn bis dahin eine Wohnnutzung bei den Immissionsorten lo 11a und lo 11b besteht. Die Gebäude sind derzeit noch nicht gebaut und der Baubeginn ist noch nicht bekannt.

ECO-süd wurde nur als Vorbelastung berücksichtigt. Zwar sind die Immissionsrichtwerte an lo 11a und 11b leicht überschritten, jedoch ist der PAP ECO-r1 weiter von dem lo 11 entfernt als die Baustelle der ECO-süd, sodass die Geräuschimmissionen allein durch PAP ECO-r1 deutlich geringer ausfallen.

Die Geräuschemissionspegel des Baustellenlärms nur für den PAP ECO-r1 betragen am Io 11a 46 dB(A) tags und 18 dB(A) nachts sowie am Io 11b 50 dB(A) tags und 19 dB(A) nachts. Der Immissionsrichtwert von 55 dB(A) tags und 40 dB(A) nachts wird durch den Baustellenlärm PAP ECO-r1 sicher eingehalten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Immissionsschutz / Lärmschutz

i. A. 

Antonia Hartleb B.Sc.

i. A. 

Daniel Schlösser M.Sc.